

Unsere ländlichen Räume ökologisch und lebenswert weiterentwickeln



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Felix Quartier (KV Breisgau-Hochschwarzwald)

Änderungsantrag zu K3

Von Zeile 21 bis 23:

Anteil des Ökolandbaus verdoppelt. Das wollen wir fortführen: Bis 2030 streben wir einen Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche von ~~40~~ **mindestens 50** Prozent an. Die Menschen in Baden-Württemberg haben mit dem Volksbegehren zum Schutz der

Begründung

Der Ökolandbau ist sowohl aufgrund seiner Klimaschutzwirkung als auch aufgrund seiner stabilitätsfördernden Eigenschaften beim Humusaufbau, bei der Wasseraufnahme- und speicherfähigkeit sowie bei der Nützlingsförderung im und über dem Boden die nach heutigem Wissen beste sowie gut kontrollierbare systemische Klimaanpassungs- und -schutzmaßnahme. Er muss zum neuen Standard werden. Nur so können wir trotz der immer stärker werdenden Klimaeffekte und Extremwetter weiterhin eine Versorgungssicherheit in der Nahrungsmittelproduktion erreichen.

Unterstützer*innen

Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Elias Brauch (KV Freiburg); Jannick Frank Roller (KV Freiburg); Armin Roth (KV Tübingen); Sebastian Lederer (KV Konstanz); Friedrich Weise (KV Freiburg); Dominik Lindner (KV Esslingen); Jeremy Zgrzebski (KV Freiburg); Laura Mantilla (KV Freiburg); Clara Schick (KV Freiburg); Marlene Krüger (KV Breisgau-Hochschwarzwald)